



ÖSTERREICHISCHE Bundesforste

Die Forsttagsatzung des Forstbetriebes Unterinntal der Österreichischen Bundesforste AG findet in Brandberg am Montag, den 6. März 2017 im Gasthof „Thanner“, von 9.00 – 11.00 Uhr statt.



Wenn der Frühling neu erwacht
und grosse Blüten schmachten,
hat sich jemand etwas ausgedacht,
und wir können's zärtlich betrachten.

Monika Minder

Gästeehrung

Fam. Tonttila Marja und Petteri aus Helsinki in Finnland, bei Fam. Pedross Angelika konnten am 24. Feber 2017 von Geisler Evelin im Gasthof Thanner zu ihrem 10. Aufenthalt in Brandberg geehrt werden.



Die Gastgeber und die Gemeinde gratulieren zu dieser Ehrung und bedanken sich für die jahrelange Treue zu Brandberg.

Aus der Gemeindestube:

Bei der am 08. Februar 2017 stattgefundenen GR-Sitzung wurde folgendes beschlossen:

- Als das für 10 Jahre gültige Raumordnungskonzept von 2002 abgelaufen war, wurde einer Verlängerung für weitere 7 Jahre zugestimmt. Da ein neues Konzept mit intensiven Kosten verbunden ist, gibt es die Möglichkeit um eine Befreiung der Fortschreibung anzusuchen. Unter gewissen Voraussetzungen, die in Brandberg mit Sicherheit gegeben sind, kann diese Befreiung vom Land mittels Verordnung erlassen werden. Sollten zukünftig doch noch kleine Änderungen erforderlich werden, sind diese trotzdem weiterhin möglich. Der Gemeinderat beschließt, diesen Antrag auf Befreiung zur Verpflichtung der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes zu stellen.
- Eine zeitgerechte Erlassung der Verordnung zur „Waldumlage“ ist wieder erforderlich, da sich das Land an den Kosten für den Personalaufwand für den Waldaufseher beteiligt. Der Waldaufseher betreut die Gemeinden Brandberg, Mayrhofen und Ramsau, wobei auf die Gemeinde Brandberg 18,45% Personalkostenanteil entfällt.
- Die Breitbandanschlussgebühren wurden in einer Sitzung schon festgelegt. Aufgrund der günstigen Lage wurde im Bereich Steglach das „Alpinhotel Zillergrund Lodge“ angeschlossen. Auch die Firmen Cicero Design und Erlebnissenerei Zillertal haben Interesse an einem LWL Anschluss. Für diese Betriebsgrößen wird eine Anschlussgebühr von €800,- beschlossen.
Die meisten Interessenten im Dorf haben bereits angeschlossen, die nächsten Bereiche werden Mooshaus-Formstein und Gruben sein. Sollte die Möglichkeit durchführbar sein, durch vorhandene Schmutzwasserkanäle anzuschließen, können auch entlegene Weiler zeitnah angeschlossen werden.
- Da eine Schätzung der Sanierung der „Stockachbachbrücke“ auf €24.367,56 kommt, gibt es die Überlegung des Einbaues eines Durchlaufrohres mit dementsprechender Dimension, da dies eine billigere Lösung wäre.
- Bei der Pumpstation Gruben kam es in letzter Zeit immer wieder zu großen Problemen. Da die Pumpstation täglich in Betrieb gesetzt werden musste und diverser Müll vorgefunden wurde, gibt es die Überlegung der ATM eine Informationsbroschüre (auch für Ferienwohnungen) anfertigen zu lassen, damit derartige Einbringungen in die Kanäle in Zukunft nicht mehr vorkommen. Die Gemeinde ersucht gleichzeitig die Entsorgung von Müll in den Schmutzwasserkanal zu unterlassen.

